

B. Anzeigen-Zeitl.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bruno Cassirer Berlin W. 35



Die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse zwingen mich zu den folgenden

Lieferungsbedingungen:

1. An alle Firmen, die kein laufendes Konto bei mir haben, wird nur gegen Voreinsendung des Betrages oder unter Nachnahme geliefert. Bei direkten Nachnahmesendungen trage ich die Hälfte der Spesen.
2. Die Konten müssen spätestens 14 Tage nach Fälligkeit ausgeglichen sein, ohne besonders angemahnt zu werden. Bei sich ergebenden Differenzen ist eine entsprechende Summe anzuzahlen. Steht die Zahlung über 14 Tage nach Fälligkeit aus, so erlischt das Konto, und es findet nur noch Nachnahmesendung über Leipzig statt.
3. Die Kosten der Mahnung oder eines Mahnverfahrens werden in Rechnung gestellt.
4. Zeitschriften werden stets unter Nachnahme versandt, also auch an alle Barkonteninhaber.
5. Alle Preise sind freibleibend. Berechnet wird der am Tage der Auslieferung gültige Preis. Bei direkten Sendungen findet volle Berechnung von Porto und Verpackung zum Selbstkostenpreise statt.

Berlin, den 22. Mai 1920
Bruno Cassirer Verlag

Der bekannten Ursachen wegen erklären wir hierdurch alle Preisangaben in unseren Ankündigungen für freibleibend. Die Bestellungen werden unter Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit angenommen. Die Berechnung wird jeweils zu den am Tage der Lieferung geltenden Preisen erfolgen. Auf die von uns festgesetzten Preise kommt kein Teuerungszuschlag des Verlages. Alle Beträge sind sofort nach Empfang der Sendung zu zahlen, sofern keine besonderen Abmachungen bestehen. Säumigen Zahlern belasten wir alle Porto-Auslagen und Unkosten, die uns entstehen, und liefern ihnen fortan nur noch gegen vorherige Kasse oder unter Postnachnahme.

Wir werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.



Schlesische Verlagsanstalt
 (vorm. Schottlaender)
 G. m. b. H.
 Berlin W 35



Willy Ehrig,
 Verlagsbuchhandlung, Heidelberg, Blumenthalstrasse 17.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich unter obiger Firma eine Verlagsbuchhandlung eröffnet und meine Vertretung für Leipzig Herrn L. A. Kittler, für Stuttgart den Herren Koch, Neff & Oetinger übertragen habe. Beide Firmen werden ein Auslieferungslager meiner Verlagsartikel halten. Über meine Unternehmungen werde ich in nächster Zeit Mitteilung machen.

Heidelberg, 7. Juni 1920.

Willy Ehrig.

Anzeige!

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich, Inhaber der Fides-Büchereien, Berlin, als Geschäftsführer in die Sortimentbuchhandlung

Max Köhler, Berlin C. 2,
 Stralauer Straße 12,

eingetreten bin, und bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten usw., in erster Linie in schöner Literatur, Jugendschriften, Natur- und Volkswirtschaft mit Angabe der günstigsten Bezugsbedinggn. Meine Kommission verbleibt in der wertigen Firma F. Woldmar in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Alfred Stiller

i/Fa. Max Köhler, Buchhandlung.

Meine Adresse ist ab 1. Juni 1920:

Carl Kuhn Verlag,
 Kiefersfelden, O.-B.,
 Schröderhof.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma:

Carlos Justino Schoenhaerl,
 Livraria Medica e de Ciencias naturais, Rio de Janeiro (Brasilien), Rua Uruguayana 109.

Gleichzeitig geben wir bekannt, dass die Buchhandlungs-Abteilung der Firma Carlos, Kern & Cia. auf den bisherigen Teilhaber obengenannter Firma übergegangen ist und ferner, dass die Firma P. C. Weiss & Cia. in Rio de Janeiro seit 1915 erloschen ist.

Leipzig.

Koehler & Volekmar A.-G.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung für die Firma:

Max Bergens
 Inh. L. Magath
 in Elstf.

Leipzig, am 4. VI. 1920.

F. E. Fischer.

HEIMATVERLAG
 M. Hiemesch & Co.,
 BERLIN-STEGL.

Dem verehrt Buchhandel zur Nachricht, dass wir dem Verkehr über Leipzig beigetreten sind und Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig,

die Besorgung unserer Kommissionen übertragen.

Soeben gelangt zur Ausg. „Kl. Heimat.“ Bd. II: „Auf der Wanderschaft“, d. best. Dichtungen uns. Dichter u. Klass. Reich III. v. Richter, Schwind u. a. m. 4 Vollb. u. Aufkl.-Bild., eleg. kart. M. 3.50/2.35 bill. Ausg. ord. 2.40, 1.60 no. u. 13/12 Frei-Ex. i. bester Ausst. a. Kunstdruckpapier wie Bd. I.

Ferner gelangen baldigst zur Auslieferung: Bd. I—6 uns. Neuzeit-(Glückwunsch-)Bücher u. zw.: Bd. 1: Lebenswelsh. uns. Klassiker, 2: Epigramme v. Goethe, 3: Spr. u. Ged. v. Schiller, 4: Kinderhumor v. Otto Ernst, 5: Humoresken. Rud. Presber und 6: Erzählung m. Geleitged. v. Ernst Zahn d.—90/—60 Pf. Ausg. a. Bätten je 1,20 ord.—,80 no. u. 13/12 Fr.-Expl.

Ferner empf. wir vor d. Preis- erh. am 1. VII. 20: Streifzüge durch die Heimat, Sommer-Mappen. 4: O Täler weit, o Höhen, 5: An heim. Wassern, u. 6: Auf dem Lande, noch je 3 50/2.35 u. 13/12 Frei-Expl. Heimat-, Bildnis- u. Bätten-karten 1.80/1.20 p. Serle.

Verl.-Zettel anbel. — Direkt 30 Tage Ziel, 1/2 Porto.

Wir übernehmen die Kommission für die Firma:

Oskar Bohl,
 Sortimentbuchhandlung,
 Steinschönau i. B.

Leipzig, den 8. Juni 1920.

Otto Maier, G. m. b. H.

Unterm heutigen Tage übernahm ich die Vertretung der

Raumburger Volksbuchhdlg.
 Inh.

Aug. Winkler & M. Schinnerling,
 Raumburg a. d. Saale,
 Markt 10.

Leipzig, am 7. VI. 1920.

F. E. Fischer.